

Ablauf und Bedingungen der Ausschreibung
„ Fortführung der Confluence-Lizenz "Datacenter" 03/26 - 03/27 " (2026-025)

Inhaltsübersicht

1	Festlegungen zum Ablauf des Vergabeverfahrens	2
1.1	Gegenstand der Ausschreibung	2
1.2	Grundsätzliche Bestimmungen.....	2
1.3	Auftraggeber	3
1.4	Kommunikation	3
1.5	Form der Angebote und deren Einreichung	4
1.6	Digitale Signatur.....	4
1.7	Änderungen, Berichtigungen und Rücknahme der Angebote	4
1.8	Nebenangebote	5
1.9	Bewertungsvorgehen.....	5
1.10	Rechnungs- und Zahlungsbedingungen.....	5
2	Leistungsbeschreibung	5
2.1	Lieferung	5
2.2	Leistungsverzeichnis	6

1 Festlegungen zum Ablauf des Vergabeverfahrens

1.1 Gegenstand der Ausschreibung

Gegenstand der Ausschreibung ist als Fortführung der Confluence-Lizenz "Datacenter" das Lizenzpaket für 15.000 Nutzende für den Zeitraum 03/26 - 03/27.

Zusätzlich zu der Basislizenz sollen weiterhin Erweiterungen / Plug-Ins lizenziert werden, die für den Betrieb innerhalb der Infrastruktur der TU Dortmund notwendig sind. Darüber hinaus soll eine Erweiterung neu lizenziert werden um die IT-Sicherheit bei der Verwendung von Confluence zu erhöhen: Attachement Checker zum direkten Virensan in Confluence hochgeladener Dokumente. Damit können weiterhin alle Angehörigen der TU Dortmund sowie eingeladene Gäste gemeinsam Projekte durchführen als auch Dokumente erstellen und verwalten.

Der Hersteller Atlassian gewährt Rabatte für Nutzende aus dem Bereich Education in unterschiedlicher Höhe - abhängig von den Nutzendenzahlen. Die TU Dortmund ist Education Kunde. Die Bieter sind angehalten sich mit dem Hersteller Atlassian bzgl. der Rabattgewährung abzustimmen.

Die detaillierten Anforderungen an die Leistung entnehmen Sie bitte dem Dokument "Leistungsbeschreibung".

1.2 Grundsätzliche Bestimmungen

Es gelten die hier genannten und die beigefügten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen. Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Anbieters sind ausgeschlossen. Bitte achten Sie darauf, dass eventuelle standardmäßige Hinweise auf Ihre Allgemeinen Geschäftsbedingungen aus Ihrem Anschreiben und den weiteren Unterlagen entfernt werden. Das Beifügen eigener Geschäftsbedingungen führt dann zum Ausschluss des Angebotes, wenn der Bieter auch auf Nachfrage der Vergabestelle an diesen festhält, s.a.

§ 42 Abs. 1 i.V.m. § 9 Abs. 2. UVgO

Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Dortmund.

Die Vergabeunterlagen dürfen nur zur Erstellung des Angebots verwendet werden; jede Veröffentlichung (auch auszugsweise) oder Weitergabe ist ohne ausdrückliche Genehmigung der ausschreibenden Stelle nicht gestattet. Der Bieter hat – auch nach Beendigung der Angebotsphase – über die ihm bei seiner Tätigkeit bekannt gewordenen dienstlichen

Angelegenheiten Verschwiegenheit zu wahren. Er hat hierzu auch die bei der Angebotserstellung beschäftigten Mitarbeiter zu verpflichten.

Auftraggeber und Bieter verpflichten sich zur vertraulichen Behandlung aller Unterlagen sowie zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

Die Bezeichnungen „Bieter“, „Bewerber“, „Kunde(n)“ und „Auftragnehmer“ sind in sämtlichen Dokumenten als abstrakte Rechtsbegriffe aufzufassen, die nicht gegendert werden. Selbstverständlich sind stets Personen jedweden Geschlechts gemeint.

1.3 Auftraggeber

Auftraggeber und Vertragspartner ist die:

Technische Universität Dortmund
vertreten durch den Rektor
August-Schmidt-Str. 4
44227 Dortmund

1.4 Kommunikation

Fragen zur Ausschreibung können Sie ausschließlich unter Nutzung des Vergabeportals NRW (www.evergabe.nrw.de) stellen; beachten Sie die Fristen für das Ausschreibungsverfahren. Die Antworten werden ebenfalls über das Vergabeportal allen Bietern zur Verfügung gestellt. Der Fragesteller bleibt dabei selbstverständlich anonym. Antworten und Nachrichten der Vergabestelle werden Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Um die Transparenz des Verfahrens zu gewährleisten und den Gleichbehandlungsgrundsatz zu wahren, wird sämtliche Kommunikation während des Vergabeverfahrens über das Vergabeportal abgewickelt. Dies gilt insbesondere auch

für die Bieterinformation nach § 46 UVgO

sowie das Nachfordern eventuell fehlender Unterlagen. Achten Sie daher bitte auch **nach Angebotsabgabe** darauf, ob für Sie Nachrichten zur Ausschreibung im Portal bereitliegen.

Auch wenn die Vergabeunterlagen grundsätzlich auch ohne Registrierung und Freischaltung erhältlich sind, empfiehlt es sich dennoch, sich für diese Ausschreibung freizuschal-

ten. Nur so werden Sie umgehend über Änderungen sowie Nachrichten oder Informationen seitens der Vergabestelle informiert. Für die Einreichung eines Angebotes sowie die Kommunikation mit der Vergabestelle ist eine Freischaltung für die jeweilige Vergabe erforderlich. Die Registrierung und Freischaltung auf dem Vergabemarktplatz sind kostenlos.

1.5 Form der Angebote und deren Einreichung

Für die Erstellung des Angebotes nutzen Sie bitte den Angebotsvordruck nebst Anlagen. Die ausgefüllten Formulare sowie alle weiteren geforderten Unterlagen sind ausschließlich elektronisch bis zum Ablauf der Angebotsfrist über das Bietertool des Vergabeportals in Textform einzureichen.

Stellen Sie sicher, dass auf dem Angebotsdokument die Person erkennbar ist, die das Angebot abgibt.

Weitere Informationen zur Nutzung des Vergabemarktplatzes und/oder des Bietertools finden Sie auf den Seiten des Vergabeportals im Bereich Wirtschaft/Einkauf NRW/Vergabemarktplatz und insbesondere unter <https://support.cosinex.de/unternehmen/>.

Angebote, die auf anderen Wegen als über das Bietertool bei der Vergabestelle eingehen (per Briefpost, E-Mail, o.ä.), werden von der Angebotswertung ausgeschlossen.

Bitte reichen Sie nur die gewünschten Unterlagen ein. Die Unterlagen müssen nicht händisch unterschrieben und/oder mit Firmenstempeln versehen werden.

Das Angebot ist komplett in deutscher Sprache zu fertigen (Datenblätter in englischer oder deutscher Sprache). Der Schriftverkehr und die Kommunikation mit dem Auftraggeber sind auch nach Auftragserteilung in deutscher Sprache zu führen.

1.6 Digitale Signatur

Für die Signierung Ihres Angebotes geben Sie als natürliche Person Ihren Namen und Ihre Adresse an. Als juristische Person ist der Firmenname (§ 17 HGB), die Firmenanschrift und der Name der für das Unternehmen handelnde Person anzugeben.

1.7 Änderungen, Berichtigungen und Rücknahme der Angebote

Änderungen, Berichtigungen und Rücknahme sind nur innerhalb der Angebotsfrist möglich. Änderungen und Ergänzungen an den Vertragsunterlagen sind unzulässig und führen zum Ausschluss des Angebotes.

1.8 Nebenangebote

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

1.9 Bewertungsvorgehen

Die in der Leistungsbeschreibung genannten Anforderungen verstehen sich als Ausschlusskriterien. Die Nichterfüllung eines dieser Kriterien führt zum Ausschluss des Angebotes.

Alle Angebote, die die inhaltlichen und formalen Voraussetzungen erfüllen, werden ausschließlich anhand des Angebotspreises bewertet. Der günstigste Bieter erhält den Zuschlag.

Bitte beachten Sie, dass das Angebot eines Skontos bei der Bewertung nur berücksichtigt werden kann, wenn eine Skontofrist von mindestens 14 Tagen eingeräumt wird.

Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, im Rahmen der Angebotsauswertung fehlende Unterlagen – soweit zulässig – nachzufordern.

1.10 Rechnungs- und Zahlungsbedingungen

Die Rechnung ist nach Erhalt innerhalb von 30 Tagen oder, sofern Skonto gewährt wird, innerhalb der eingeräumten Skontofrist zu begleichen. §15 und §17 Abs. 1 VOL/B sind zu beachten.

Die Zahlung erfolgt grundsätzlich nach Erfüllung der Leistung am Ende der Laufzeit. Eine Vorauszahlung von bis zu 100 % der Auftragssumme nach Auftragsbestätigung ist möglich. Falls der Bieter eine Vorauszahlung zu Beginn der Laufzeit wünscht, ist dies im firmeneigenen Angebotsschreiben anzugeben.

2 Leistungsbeschreibung

2.1 Lieferung

Die Lieferung erfolgt frei Verwendungsstelle DDP an folgende Anschrift:

*Technische Universität Dortmund
Otto-Hahn-Str. 12
44227 Dortmund*

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, sämtliches Verpackungsmaterial auf eigene Kosten und nach geltendem Recht zu entsorgen.

Sämtliche anfallenden Kosten, wie Versand, Verpackung, Zölle usw. sind im Angebotspreis einzukalkulieren.

Es ist eine Lieferzeit in Wochen anzugeben, ein verbindlicher Lieferzeitraum ist in der Auftragsbestätigung zu nennen.

2.2 Leistungsverzeichnis

Sämtliche Anforderungen an die Lieferung und Leistung sind im Dokument „Leistungsbeschreibung“ definiert. Es handelt sich bei allen hier genannten Merkmalen um Ausschlusskriterien.